



Wasser
Zweck 1966
Verband -
2016
ISENER
GRUPPE 50
Jahre

FESTSCHRIFT ZUM JUBILÄUM

50 Jahre Zweckverband zur Wasserversorgung der Isener Gruppe

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Zweckverband zur Wasserversorgung der Isener Gruppe, Dorfener Straße 40, 84419 Schwindegg, 1. Vorsitzender Dr. Karl Dürner; Texte und Tabellen erstellt und zur Verfügung gestellt vom Zweckverband Isener Gruppe; Bildquellen: Zweckverband zur Wasserversorgung der Isener Gruppe, Gemeindearchive Schwindegg, Buchbach, Obertaufkirchen, GettysImages, Privat; Stand Sept. 2016; Druck:

Grußwort des Vorsitzenden, Bgm. Dr. Karl Dürner

Wasser – der Rohstoff des Lebens.

In uralten Zeiten wurde das Wasser als eines der vier Elemente angesehen, aus denen die Welt geschaffen ist. Damit lagen unsere Ahnen gar nicht so falsch: Wasser ist mit Abstand das wichtigste Lebensmittel, ohne Wasser kann ein Mensch nur wenige Tage überleben. Wie bedeutend Wasser für uns ist, sehen wir auch an vielen Redewendungen, die sich ums Wasser ranken. Der eine ist mit allen Wassern gewaschen, der andere kann kein Wässerchen trüben. Abscheu haben wir vor dem Brunnenvergifter, und nicht nur der Müller fürchtet das Wasser auf den Mühlen der Anderen. Wasser zu nutzen ist für uns heute so selbstverständlich - es ist ja immer und überall in ausreichender Menge und guter Qualität vorhanden. Dass das so ist, verdanken wir auch den Bürgermeistern und Gemeinderäten, die sich vor 50 Jahren am 03. Oktober 1966 zur ersten Verbandsversammlung trafen. Sie lagen richtig, denn sie waren mit der Entscheidung für eine zentrale Wasserversorgung die Wegbereiter der Entwicklung in unserer Region. Was wir heute als Weitsicht und gelungenes Engagement bezeichnen, war aber für sie auch ein ständiger Kampf um die Akzeptanz und mit den Widrigkeiten. Daher darf ich allen kommunalpolitisch Verantwortlichen aber auch unseren Mitarbeitern der letzten 50 Jahre für ihren Einsatz herzlich danken. Unser Verband fördert und verteilt das Lebensmittel Wasser. Da gibt es keine Kompromisse. Alles Gute kommt von oben, aus unserem Hochbehälter: 1000 Liter bestes Trinkwasser frei Haus für etwas über einen Euro! Ihnen und uns auch weiterhin aus den Leitungen: Alles Gute!

Ihr Dr. Karl Dürner



Grußwort von Franz Ehgartner, 1. Bgm. Obertaufkirchen



1. Bürgermeister von Obertaufkirchen, Franz Ehgartner



Sehr geehrte Damen und Herren, seit nunmehr 50 Jahren ist der Zweckverband zur Wasserversorgung der Isener Gruppe Garant dafür, dass die im Versorgungsgebiet beheimateten Bürgerinnen und Bürger mit unserem wichtigsten Lebensmittel, mit Trinkwasser, versorgt werden. Beileibe nicht überall ist es so selbstverständlich wie bei uns, zu jeder Zeit und an jedem Ort den Wasserhahn aufzudrehen und unbedenklich Trinkwasser nutzen zu können. Mit der Übernahme des Wasserbeschaffungsverbandes Obertaufkirchen im Jahre 1989 wurde die Gemeinde Obertaufkirchen Mitglied im Zweckverband zur Wasserversorgung der Isener Gruppe. Mittlerweile versorgt der Zweckverband mit den Ortschaften Obertaufkirchen, Mesmering, Pfaffenkirchen, Frauenornau, Steinkirchen, Stierberg, Straß, Hitzling, Aign und einzelnen Anwesen in Deutenheim weite Teile des nördlichen Gemeindegebiets mit einwandfreiem Trinkwasser. Die Gemeinde Obertaufkirchen hat im Zweckverband einen verlässlichen Partner gefunden. In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat sich die Isener Gruppe stets den neuen Herausforderungen gestellt und die Wasserversorgung in ihrem Versorgungsgebiet erfolgreich ausgebaut und optimiert. Durch eine sorgfältige Qualitätssicherung liefert sie nicht nur einwandfreies Trinkwasser, sondern bietet ihren Kunden ständige Versorgungssicherheit mit unserem wichtigsten Lebensmittel. Dank vorausschauender Investitionen in ein modernes, computergesteuertes Förder- und Leitungssystem und in die Sicherung der Trinkwasservorkommen ist die Isener Gruppe auch für die Zukunft bestens gerüstet. Ein großer Dank gilt allen Vorsitzenden und allen Mitarbeitern, die seit der Gründung des Zweckverbandes im Jahre 1966 im Dienste der Wasserversorgung standen und stehen. Stellvertretend für die Gemeinde Obertaufkirchen und ihre Bürgerinnen und Bürger gratuliere ich dem Zweckverband zur Wasserversorgung der Isener Gruppe sehr herzlich zu seinem Jubiläum und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute, damit auch weiterhin das Wasser in so ausgezeichnete Qualität sprudelt.

Franz Ehgartner 1. Bürgermeister

Grußwort von Heinz Grundner, 1. Bgm. Dorfen

Sehr geehrte Damen und Herren, als am 3. Oktober 1966 die Gründung des Zweckverbandes erfolgte, war noch nicht abzusehen, welche Erfolgsgeschichte es werden würde. Mittlerweile sind aus einem Brunnen zwei geworden und die Zahl der versorgten Anwesen ist von 550 auf 2070 angewachsen. Das vom Wasserzweckverband gelieferte Wasser braucht den Vergleich mit Mineralwässern aus dem Getränkemarkt nicht zu scheuen. Es ist frei von Nitrat und Pflanzenschutzmittel-rückständen. Die Lieferung erfolgt umweltschonend durch ein gepflegtes Leitungsnetz. Es müssen keine Flaschen gewaschen oder entsorgt und keine Kästen geliefert und getragen werden. In Zeiten, in denen Wasser zum Wirtschafts- und Überlebensfaktor wird, dürfen wir froh sein, dass der Wasserzweckverband der Bevölkerung Versorgungssicherheit, noch dazu in dieser hohen Qualität bietet. Der Zweckverband Isener Gruppe gibt ein Beispiel für die gelungene interkommunale Zusammenarbeit der Mitglieder Dorfen, Obertaufkirchen und Schwindegg. Keinen geringen Anteil daran hat die umsichtige Verbandsführung des ersten Vorsitzenden Dr. Karl Dürner, dem ich für seinen Einsatz danken möchte. Ich hoffe, wir werden noch lange das gute Wasser des Zweckverbandes Isener Gruppe genießen können.

Heinz Grundner 1. Bürgermeister



*1. Bürgermeister von Dorfen,
Heinz Grundner*



Grußwort von Thomas Einwang, 1. Bgm. Buchbach



*1. Bürgermeister von Buchbach,
Thomas Einwang*



Herzlichen Glückwunsch! Der Wasserzweckverband Isener Gruppe kann in diesem Jahr auf sein 50-jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Jubiläum gratuliere ich Namens des Marktes Buchbach sowie auch persönlich auf das herzlichste. Mit der Entscheidung zur Gründung des Zweckverbandes vor 50 Jahren haben die damaligen Gemeinden Schwindegg und Schwindkirchen eine vorausschauende und richtungsweisende Entscheidung für eine gesicherte Versorgung der Bürgerinnen und Bürger mit dem wichtigsten Lebensmittel, dem Trinkwasser getroffen. Der Markt Buchbach stand um die Jahrtausendwende vor der Entscheidung die Gewinnung des Trinkwassers neu zu regeln. Nach mehreren Jahren der Diskussionen wurde schließlich die Entscheidung zum Bezug des Wassers von der Isener Gruppe getroffen und dazu 2004 ein entsprechender Vertrag abgeschlossen. Neben der damit verbundenen gesicherten Versorgung von Buchbach mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser führten die in diesem Zusammenhang erstellten zwei Versorgungsleitungen von Wörth und von Grünbach zur Übergabestation nach Steeg zu einer Erhöhung der Versorgungssicherheit beider Vertragspartner. An dieser Stelle darf ich mich bei den Verantwortlichen des Zweckverbandes ganz herzlich für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit seit dieser Zeit bedanken. Ich wünsche dem Zweckverband auch für die Zukunft alles Gute sowie weiterhin den erforderlichen Zusammenhalt unter den Mitgliedern, um auch zukünftig die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger mit bezahlbarem Trinkwasser in der gewohnt hohen Qualität zu sichern.

Herzlichst
Ihr Thomas Einwang

Grußwort von Georg Huber, Landrat

Drehen wir den Hahn auf, läuft es uns auch schon wie selbstverständlich rund um die Uhr entgegen: Das kostbarste Lebenselixier des Menschen, frisches, klares Wasser. Leonardo da Vinci nannte es sogar „das Blut des Planeten“. Wasser ist Leben und Leben braucht Wasser. Ohne unser Lebensmittel Nummer Eins könnten wir nicht überleben. Wir können uns alle mehr als glücklich schätzen, dass wir in unserer Region reich an Wasser sind und uns stets darauf verlassen können, dass es rein und bekömmlich bei uns Zuhause ankommt – vor allem, weil Trinkwasser in Deutschland das am besten und am meisten kontrollierte Lebensmittel ist. Wenn Sie also sich und Ihren Kindern etwas kostengünstiges Gutes tun wollen, „zapfen“ Sie sich einfach ein Glas Leitungswasser!

Wie groß unsere Abhängigkeit vom Wasser ist und wie oft wir es brauchen, wird uns meist erst dann bewusst, wenn das Wasser einmal nicht mehr fließt. Dass das nicht passiert, darum kümmert sich für Schwindegg, Obertaufkirchen, Buchbach und Dorfen seit Oktober 1966 der Zweckverband Isener Gruppe, von dem ich während meiner Zeit als Bürgermeister von 1990 bis zu meiner Tätigkeit als Landrat 2002 Erster Vorsitzender sein durfte. Zuverlässig und kompetent versorgt der Zweckverband Tag und Nacht seine Kundinnen und Kunden mit dem kostbaren Gut. Aber nur wenige machen sich Gedanken darüber, welcher Aufwand betrieben werden muss, um dauerhaft Trinkwasser in bester Qualität jedem Abnehmer zur Verfügung zu stellen. Seit 50 Jahren gelingt das dem Zweckverband Isener Gruppe hervorragend, der heuer sein wohlverdientes Jubiläum feiert. Daher möchte ich an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ganz herzlich für die hervorragende Arbeit danken! Ich hoffe, dass der Zweckverband auch weiterhin die Trinkwasserversorgung der Bürgerinnen und Bürger so zuverlässig sicherstellt. „Aus Wasser ist alles und ins Wasser kehrt alles zurück“, hat schon der Philosoph Thales von Milet gesagt. In diesem Sinne wünsche ich dem Zweckverband weiterhin alles Gute!

Georg Huber
Landrat



*Landrat des Kreises Mühldorf
am Inn, Georg Huber*



Verbandsgründung und Entwicklung des Verbandes



Hans Rampf

Am 03. Oktober fand die erste Verbandsversammlung mit der Gründung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Isener Gruppe statt. Gründungsmitglieder waren die Gemeinden Schwindegg und Schwindkirchen. Als ersten Vorsitzenden wählten die Mitglieder Herrn Hans Rampf, Bürgermeister der Gemeinde Schwindkirchen. Am 12. April 1967 wurde die Gemeinde Tegernbach Mitglied im Zweckverband. Das vorhandene Leitungsnetz und der Brunnen der Gemeinde Schwindegg wurden übernommen.

1968 wurde dann schon mit dem Bau des Leitungsnetzes nach Schwindkirchen und Grüntegernbach begonnen. 1969 wurde der Hochbehälter I gebaut. Am 10. Juni 1971 trat die Gemeinde

Wasentegernbach der Isener Gruppe bei. Das Hauptpumpwerk mit Bürogebäude und dem neu errichteten Brunnen II in der Dorfener Straße 40, Schwindegg war am 01.07.1972 fertiggestellt.



Hochbehälter I 1968



Bohrung Brunnen II

Zum 14.05.1973 trat Herr Nikolaus Lohmeier, Bürgermeister der Gemeinde Tegernbach das Amt des 1. Vorsitzenden an. Nach dem Tod von Herrn Lohmeier übernahm Herr Rupert Niederbauer vom 05.03.1978 bis zum 29.06.1978 das Amt des ersten Vorsitzenden. Die 1970er und 1980er Jahre waren von starker Siedlungstätigkeit geprägt. Die Anzahl der Abnehmer nahm stetig zu. Wurden bei der ersten Wasserabrechnung 1971 noch 550 Anwesen abgerechnet, so waren es 1989 bereits 1.067 Abnehmer.



Nikolaus Lohmeier



Rupert Niederbauer

Vom 29.06.1978 bis 28.06.1990 führte Herr Anton Stettner als erster Vorsitzender die Geschicke des Zweckverbandes. Bereits 1985 begannen die Planungen zum Anschluss der



Anton Stettner

ehemaligen Gemeinde Walkersaich. 1989 wurde die Gemeinde Obertaufkirchen Mitglied im Zweckverband. Auch in den 1990er Jahren wurden in den Mitgliedsgemeinden viele Baugebiete ausgewiesen. Die Anzahl der Abnehmer wurde aber auch durch die Übernahme des Wasserbeschaffungsverbandes Obertaufkirchen (1990) und durch die Erweiterung auf die Gebiete der ehemaligen Gemeinde Walkersaich (1993) weiter erhöht.



Georg Huber

Vom 28.06.1990 bis zum 10.06.2002 führte Herr Georg Huber, Bürgermeister der Gemeinde Schwindegg den Zweckverband. 1995 wurde der Hochbehälter II und der Brunnen III gebaut. Nach 25 Jahren standen auch schon die ersten großen Sanierungen an (Hochbehälter I, Saugkammern im Hauptpumpwerk, Aufbereitungsanlage und Schaltanlagen). 1999 wurden bereits 1.729 Anwesen versorgt. Der Zustand des Brunnen I verschlechterte sich, er musste 2000 aufgelassen werden. Die bisher letzte Gebietserweiterung erfolgte im Jahr 2000 mit dem Anschluss der Orte Pfaffenkirchen, Frauenornau, Steinkirchen und Stierberg in der Gemeinde Obertaufkirchen.



*Drucksteigerungswerk
Steinkirchen*

Zum 10.06.2002 übernahm Herr Dr. Dürner, Bürgermeister der Gemeinde Schwindegg die Leitung des Zweckverbandes. Die Siedlungstätigkeit ließ in allen Mitgliedsgemeinden etwas nach. Der Bedarf an Wasser erhöhte sich aber durch den Anschluss des Marktes Buchbach im Jahr 2005. Der Markt Buchbach bezieht das Wasser von der Isener



Dr. Karl Dürner

Gruppe, ist aber für die Verteilung an die Endabnehmer selbst zuständig. Mit dem Anschluss des Marktes Buchbach wurde auch eine zweite Versorgungsleitung gebaut. Diese Leitung dient dem Markt Buchbach



*Drucksteigerungswerk
Obertaufkirchen - Montage*

als zweites Standbein, erhöht aber auch gleichzeitig die Versorgungssicherheit im nördlichen Verbandsgebiet. Mit dem Leitungsbau von Stierberg nach Obertaufkirchen kann nun der südliche Teil von Obertaufkirchen über das Drucksteigerungswerk

in Steinkirchen mit höherem Wasserdruck versorgt werden. Um die Versorgungssicherheit in Obertaufkirchen zu erhöhen wurde ein weiteres Drucksteigerungswerk als Schachtbauwerk errichtet.

*Drucksteigerungswerk
Steinkirchen*



*Abb. rechts:
Hauptpumpwerk*



*Büro, Verwaltung und
Hauptpumpwerk*



Leitungsumlegungen im Bereich der A94



Spülbohrung unter der A94

Bereits 2013 wurde die erste Hauptleitung im Bereich Schwindkirchen – Gmain verlegt. Die vorhandene Hauptleitung musste wegen der A94 aufgelassen werden. Mittels einer Spülbohrung wurde ein Schutzrohr mit einer Länge von ca. 300 Metern eingezogen. In diesem Schutzrohr wurde dann die Hauptleitung verlegt. Auch zukünftig sind noch Leitungen beim Bau der A94 hinderlich. Wir müssen noch in den Bereichen Kaidach, Unterstollnkirchen, Schwindkirchen, Grimmelbach und Stierberg Leitungen neu verlegen. Die Kosten für diese Leitungsänderungen gehen zu Lasten der A94.



*Spiegelschweißen
PE-Schutzrohr*

*Schutzrohr vor dem Ein-
ziehen in die Spülbohrung*

Zeittafel der Entwicklung des Verbandes

	03.Okt. 1966	Einberufung der 1. Verbandsversammlung / Gründung des Zweckverbandes
		Übernahme des Brunnen I (Bj. 1962) der Gemeinde Schwindegg
	1969	Bau des Hochbehälter I mit 1000 m ³
	1970 / 1971	Bau der Aufbereitungsanlage Schwindegg, Drucksteigerungswerke Schwindkirchen und Grüntegernbach, Bohrung Brunnen II
<i>550 Anwesen werden versorgt</i>	1971	Erste Wasserabrechnung Wasserverkauf 69.815 m ³
	01.07.1972	Fertigstellung des Hauptpumpwerks, Büroeröffnung im Hauptpumpwerk
<i>1248 Anwesen werden versorgt</i>	1989 / 1990	Übernahme des Wasserbeschaffungsverbandes Obertaufkirchen mit den Orten Obertaufkirchen und Hitzling
<i>1565 Anwesen werden versorgt</i>	1993 / 94	Anschluß der Orte Viehweid, Marketsmühle, Wörth und Walkersaich
	1995 / 1996	Bau Hochbehälter II mit 1600m ³
	1996	Bohrung Brunnen III
	1996	Sanierung Hochbehälter I
	1997	Umbau der Schaltanlagen auf SPS – Steuerung
<i>1843 Anwesen werden versorgt</i>	2000 / 2001	Anschluss der Orte Pfaffenkirchen, Frauenornau, Steinkirchen und Stierberg
	2000	Auflassung des Brunnen I

2003	Bau eines Absetzbeckens für Rückspülwasser	
2004	Vertragsabschluss mit dem Markt Buchbach über Wasserlieferung	<i>1901 Anwesen werden versorgt</i>
2005	Leitungsbau Wörth – Steeg und Grünbach Steeg zur Versorgung des Marktes Buchbach	
Ende 2005	Markt Buchbach wird von der Isener Gruppe versorgt Ringleitung Stierberg – Obertaufkirchen wird gebaut	
2006	Sanierung Leitungsnetz Tegernbachstraße Schwindegg	
2007	Sanierung Leitungsnetz Algasing und Nicklhub	
2008	Sanierung Leitungsnetz Herzog-Albrecht-Str. Schwindegg	
2010	Sanierung Hauptpumpwerk Maßnahmen zur Energieeinsparung	
2011	Ringleitung vom Obertaufkirchener Ortsteil Straß zu den Baugebieten „An der Rast“ und Sonnenwiese“. Sanierung der Brunnen II und III	<i>1975 Anwesen werden versorgt</i>
2012	Sanierungen Leitungsnetz Goldachsiedlung	
2013	Isolierung Dachgeschoss Hauptpumpwerk	
2014	Sanierung Leitungsnetz im Bereich Wasentegernbach	
2015	Vorbereitende Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Bau der A94 in Unterstollnkirchen	<i>2042 Anwesen werden versorgt</i>
2016	Neubau Hauptleitung vom Hauptpumpwerk zum Hochbehälter	

Sanierungen

*Neubau Dücker an der
Ringleitung von
Schwindegg nach Stetten*



*Leitung und Krümmer
aus Gusseisen*

In den 1990er Jahren wurde mit dem Bau des Hochbehälter II und des Brunnen III der Grundstock für eine solide Wasserversorgung geschaffen. Die Anlagensteuerungen wurden in allen Bereichen erneuert. Sämtliche Messwerte und Störungen werden protokolliert. Im Jahr 2005 wurde mit dem Anschluss von Buchbach auch das nördliche Verbandsgebiet durch eine Ringleitung abgesichert. Mit dem Bau der Leitung von Stierberg nach Obertaufkirchen war es möglich im südlichen Bereich von Obertaufkirchen den Wasserdruck zu erhöhen. Da die Gebäude und Anlagen saniert waren, verlegte man sich ab 2005 auf die



Erneuerung des Leitungsnetzes. Selbst aufwendige Maßnahmen wie die Querung eines Baches (Dücker) wurden mit unserem eigenen Personal ausgeführt. Derzeit besteht das Leitungsnetz der Isener Gruppe aus 130 km Hauptleitungen und 2095 Grundstücksanschlüssen. Wurden von den



Baggerbetrieb Mooshofer

Urtlfing 1, 84405 Dorfen

Tel: 08081 2113 Email: mooshofer-t@gmx.de

- **Bagger- und LKW-Arbeiten**
- **Teer- und Betonschneidarbeiten**
- **Kernbohrungen**
- **Schießen mit Erdrakete**
- **Abbruch- Spechtarbeiten**
- **Bauschuttdeponie (Recyclingmaterial)**
- **Trocknungsanlage (Heu-Quader, Hackschnitzel, Mais, Getreide usw.)**

1960er Jahren bis 2004 die Hauptleitungen überwiegend mit PVC-Rohren erstellt, so sind wir ab 2005 auf den Werkstoff Guss umgestiegen. Man erhofft sich hier eine längere Haltbarkeit der Wasserleitungen. Bis Ende 2016 werden wir 21 km des Leitungsnetzes in Guss neu verlegt haben. Dies sind über 16 % des gesamten Leitungsnetzes. Auch zukünftig werden wir in Bereichen mit erhöhter Schadenshäufigkeit die Hauptleitungen erneuern.

Im Verbandsgebiet gewährleistet der Zweckverband mit 650 Hydranten auch den Brandschutz. Zusätzlich müssen 5.560 Be- und Entlüfter, Schieber und Spülauslässe gewartet werden.



Schieberkreuz Nicklhub

AQUACOAT-Deckbeschichtung

ZnAl (Cu)-Legierung

BioZinalium

Die sichere Art der Beschichtung.
Auf Dauer!

www.pamline.de

Neue Hauptleitung zum Hochbehälter



*Beginn der Arbeiten am
Hauptpumpwerk Schwindegg*

Die Hauptleitung vom Hauptpumpwerk in Schwindegg zum Hochbehälter nördlich von Schwindkirchen ist eine der wichtigsten Einrichtungen des Zweckverbandes. Der Hochbehälter ist als Gegenbehälter konzipiert. Vom Hauptpumpwerk wird das Wasser ins Leitungsnetz gepumpt, Wasser das im Netz nicht sofort benötigt wird, gelangt über diese Leitung in den Hochbehälter. Tagsüber, wenn die Pumpen nicht fördern, erfolgt über diese Leitung auch die Wasserentnahme für den östlichen Teil des Verbandsgebietes.

In der Verbandsversammlung vom 23.11.2015 wurde der Neubau dieser Leitung entlang der Gemeinde- bzw. Staatsstraße beschlossen. Baubeginn war im Juli 2016. Die Baukosten werden ca. 850.000 Euro betragen.

PLASSON verbindet!



PLASSON®
Mensch · Produkt · Service

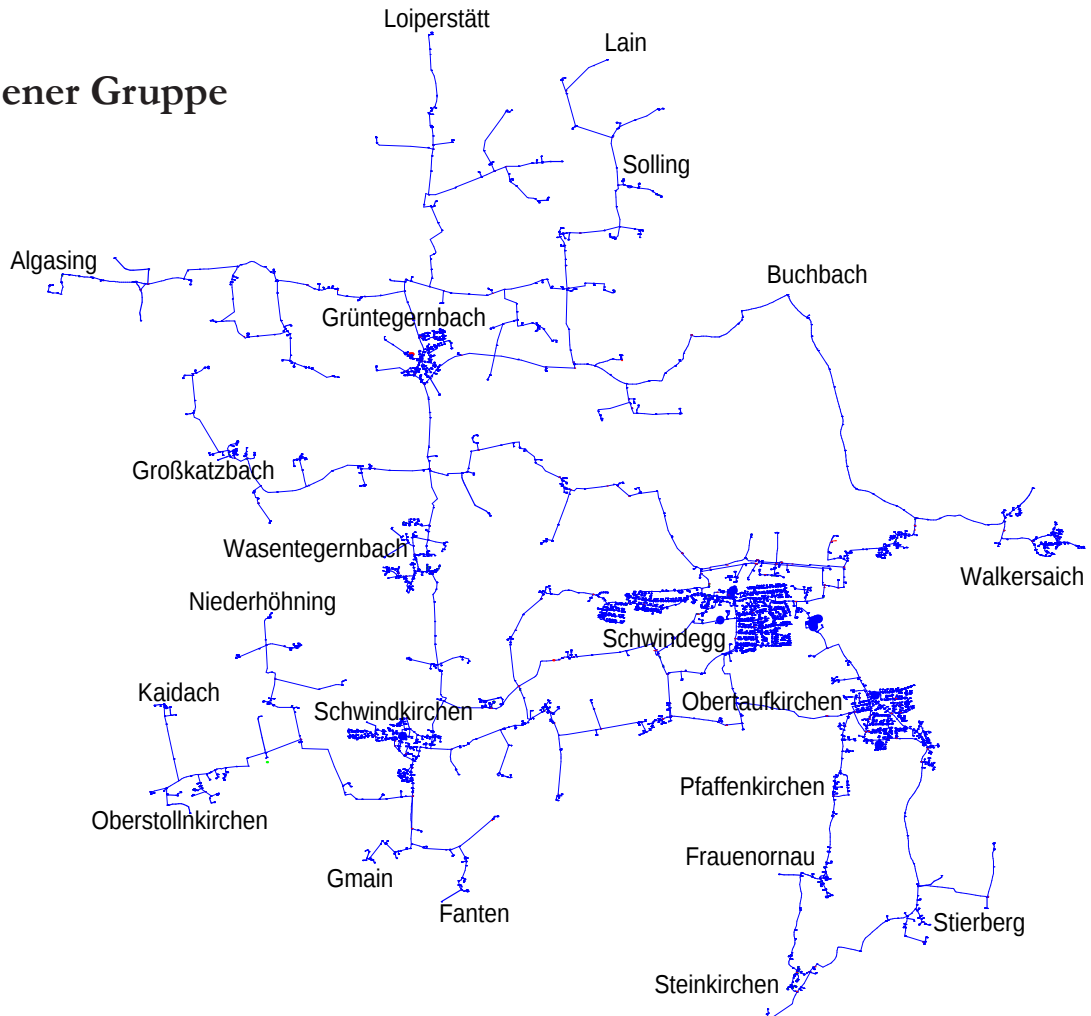
PLASSON GmbH • Tel.: 0281 / 952 72-0 • info@plasson.de • www.plasson.de

DIMPFLMEIER TIEFBAU GMBH



www.dimpflmeier.de

Leitungsnetz Isener Gruppe



Westenthanner Energieversorgung GmbH



Mainbach 1, 84405 Dorfen
Tel. 08082/1820 Fax 08082/8506
EW@westenthanner.de

- Moderates und faires Preis-Leistungsverhältnis
- Im Notfall sofort vor Ort und zuverlässige Versorgung durch Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten
- Überdurchschnittlich hoher Anteil an regenerativen Energien aus regionaler Erzeugung

Stromversorgung in Schwindegg und Umgebung seit 1907

Erdgas Westenthanner

GmbH&Co.KG

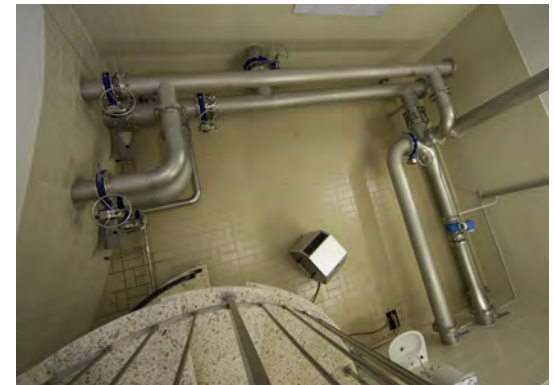
Schwindach 15, 84419 Schwindegg
Tel. 08082/1820 Fax 08082/8506
Erdgas@westenthanner.de

ERDGAS
Natürlich effizient



Hochbehälter II

Die Wasserkammern unserer beiden Hochbehälter und der Saugkammern im Wasserwerk wurden bereits in den 1990er Jahren mit Edelstahl verkleidet. Dies gewährleistet gleichbleibend gute Wasserwerte. Der Tagesbedarf an Wasser kann in den Hochbehältern gespeichert werden. Sie haben ein Volumen von insgesamt 2.600 m³.





Teigwarenkocher →

Apparatebau und Anlagenbau:

- Destillationsanlagen
- Extraktionsanlagen, u.a. für Pflanzenöle
- Fallfilmverdampfer
- Wärmeüberträger (Kühl- u. Heizschlangen, Rohrbündelwärmetauscher usw.)
- Mischer und Trockner
- komplette Bioethanolanlagen
- Druckbehälter, Rührbehälter, Reaktoren
- Maschinenbau: Hammermühlen, Extruder, Beschichtungsanlagen usw.
- Rohrleitungsbau, Rohre Biegarbeiten
- Blechbearbeitungen, Oberflächenbehandlung

Von der Planung bis zur Montage:

- Planung und Engineering
- Prozesstechnik und Steuerung
- Fertigung und Montage
- Inbetriebnahme, Instandsetzung und Wartungen



Empl Anlagen GmbH & Co. KG
Auenstr. 11 | 84419 Schwindegg
info@empl-anlagen.de
08082 - 93 590

↑ Komplette Ethanolanlage

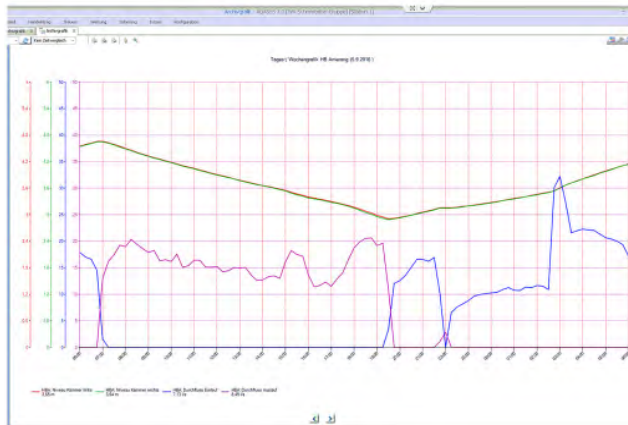
- Beratung, Planung, Auslegung
- Konstruktion, Berechnung, Fertigung
- Montage, Inbetriebnahme, Wartung

EMPL-ANLAGEN

Behälter- und Apparatebau • Edelstahlverarbeitung

www.empl-anlagen.de

Nervenzentrale für die Steuerung und Überwachung der gesamten Wasserversorgungsanlage und aller technischen Einrichtungen im Verbandsgebiet



Leckagen im Rohrleitungssystem können sehr schnell erkannt und eingegrenzt werden, eine wesentliche Voraussetzung dafür, das ausgedehnte Rohrleitungsnetz in Stand zu halten. Der Zweckverband sichert die Versorgung mit einwandfreiem Trinkwasser, 365 Tage 24 Stunden! Die Fernwirktechnik ist dafür das wichtigste Hilfsmittel

Kolpingweg 2 • 83342 Tacherting • Telefon: 08622/98 81 - 0 • Fax: 98 81 - 50
info@zach-elektroanlagen.de • www.zach-elektroanlagen.de

19

Die Verbandsräte



Der Zweckverband Isener Gruppe ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. **Verbandsmitglieder sind die Stadt Dorfen und die Gemeinden Schwindegg und Obertaufkirchen.** Die Verbandsversammlung besteht aus dem

Verbandsvorsitzenden und den Verbandsräten. Jedes Verbandsmitglied kann, entsprechend der verkauften Wassermenge in seinem Bereich, Verbandsräte entsenden.



Für die Stadt Dorfen:

2. Vorsitzender, Bgm. Heinz Grundner, Günther Drobilitsch, Christian Holbl, Josef Wagenlechner, Annemarie Empl und Rudolf Angermeier

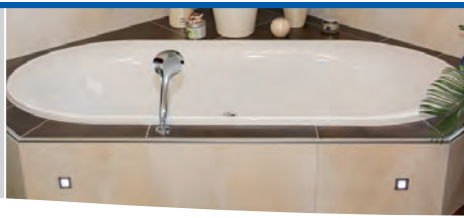


Für die Gemeinde Obertaufkirchen:

Bgm. Franz Ehgartner, Helmut Mailhammer und Rudolf Maier

Für die Gemeinde Schwindegg:

1. Vorsitzender, Bgm. Dr. Karl Dürner, Stefan Folger, Richard Huber, Hermann Hager, Martin Thalmeier und Tobias Empl



**ANTON
HABERMEIER**
GMBH
HEIZUNG ~ SANITÄR ~ SCHWIMMBAD
84428 Buchbach · Oberbonbruck 29

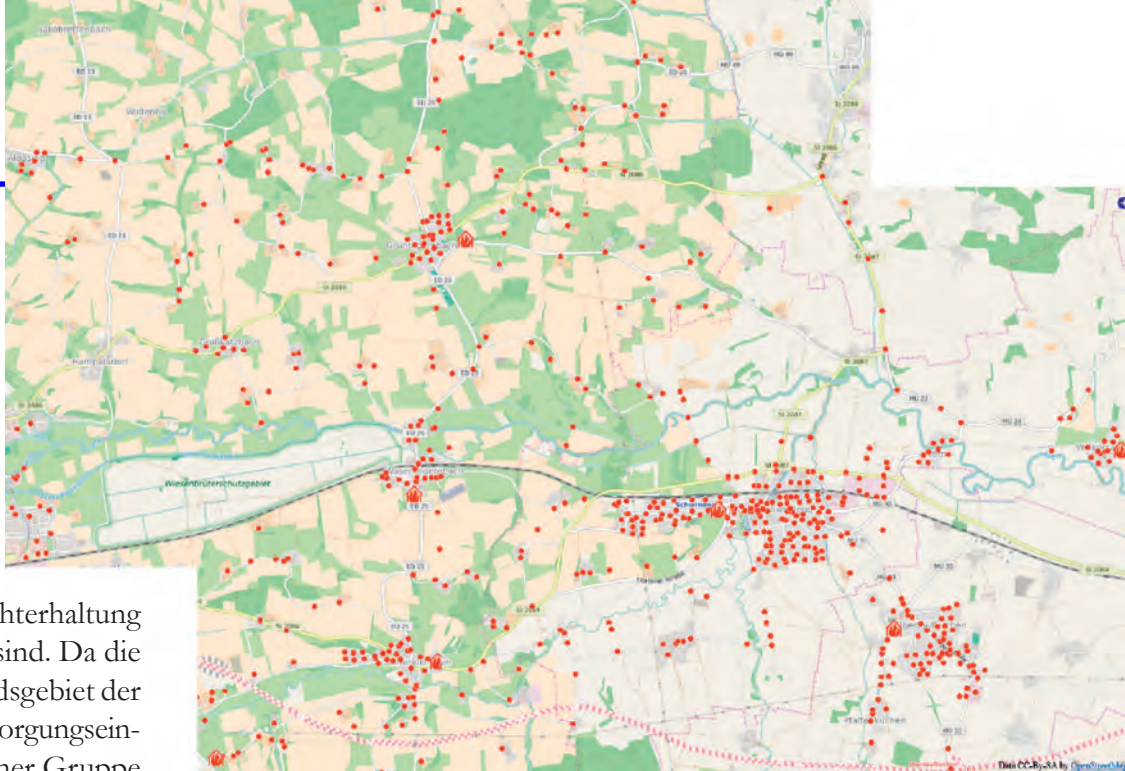
Tel. 08086/321
Fax 08086/1890

info@habermeier-baeder.de
www.habermeier-baeder.de

Filiale Landshut
Tel. 0871/93300-0

Feuerschutz

Erste Aufgabe des Zweckverbandes Isener Gruppe ist es eine Wasserversorgungsanlage einschließlich der Ortsnetze zu errichten, zu betreiben und zu unterhalten. Im eigenen Wirkungskreis sollen die Gemeinden nach Art. 57 der Gemeindeordnung die öffentlichen Einrichtungen schaffen und erhalten, die für die Aufrechterhaltung der Feuersicherheit notwendig sind. Da die Mitgliedsgemeinden im Verbandsgebiet der Isener Gruppe keine Wasserversorgungseinrichtungen betreiben ist die Isener Gruppe für den Bau der Feuerschutzeinrichtungen zuständig. Derzeit sind 650 Ober- und Unterflurhydranten einsatzbereit. Auch hier ein Dank an die örtlichen Feuerwehren, die bei Übungen die Hydranten spülen,



kontrollieren und vorhandene Schäden dem Zweckverband melden. Mit dem Spülen der Hydranten tragen auch die Feuerwehren ihren Anteil zu einer ordnungsgemäßen Wasserversorgung bei.

Unsere Hydranten können Sie auch im Internet unter www.openfiremap.org einsehen.



hawle

Zum 50-jährigen Jubiläum
gratulieren wir herzlich dem
Zweckverband zur Wasserversorgung der Isener Gruppe!

Hawle Armaturen GmbH · Liegnitzer Straße 6 · 83395 Freilassing
Tel.: +49 8654 6303-0 · Fax: +49 8654 6303-111 · E-Mail: info@hawle.de · www.hawle.de

Leitungswasser oder Mineralwasser?

Hormone aus PET-Flaschen im Mineralwasser, Blei und Arzneimittelrückstände im Trinkwasser – viele Menschen fürchten, dass ihr Wasser nicht mehr rein ist. Ist diese Angst berechtigt? Lohnt sich Kisten-schleppen? Und liefert Mineralwasser aus der Flasche wirklich mehr Mineralstoffe als Leitungswasser?

Klare Ansage aller Wasserversorger: Nutzen Sie das Leitungswasser als Trinkwasser, sparen Sie Ihr Geld und vermindern Sie gleichzeitig den CO₂-Ausstoß.

Leitungswasser ist in Deutschland das am besten kontrollierte Lebensmittel. Die Förderung des Wassers aus einem Brunnen und die anschließende Verteilung verursacht je Liter gerade einmal ca. 0,37g CO₂.

Was jedoch krass auf die Ökobilanz schlägt, sind Abfüllung und Transport des Mine-

ralwassers. Auch hier gibt es wesentliche Unterschiede, abhängig von Verpackung und Transportweg. Besonders importiertes Flaschenwasser verursacht bis zu 1.000 Mal mehr Umweltbelastungen als Leitungswasser. Um einen Liter Wasser in der Flasche abzufüllen werden ca. 7 Liter für die Produktion benötigt. Würden sich heute alle Deutschen dafür entscheiden, nur noch Leitungswasser zu trinken, könnten fast 2.315.000 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart werden.

Für 1.000 Liter Trinkwasser der Isener Gruppe bezahlen Sie 1,18 Euro. Wasser beim Discounter ist im Durchschnitt für rund 0,13 Euro/Liter bzw. 130 Euro für 1.000 Liter zu haben. 128,82 Euro mehr oder 110 mal teurer als unser Trinkwasser aus der Leitung.

Ihr Partner seit 1966



Kapfelsperger

IMMER EINE
IDEE BESSER

-  **SICHERHEITSTECHNIK**
-  **ELEKTROTECHNIK**
-  **GROSSKÜCHENTECHNIK**

Holzhauser Straße 2 | D-84576 Teising
Tel 08633 / 8980-0 | Fax 08633 / 7770

www.kapfelsperger-gmbh.de

→ TEISING | MÜNCHEN | PASSAU | BAD REICHENHALL | MÜHLDOF/INN



**24
STUNDEN**
VdS-anerkannte
**NOTRUF &
SERVICE-
LEITSTELLE**



**Öl-/Gasheiztechnik
Wärmepumpen
Solaranlagen
Biomasse
Bäder**

Wir bringen Wärme in Ihr Leben.

Fa. Robert Huber
Sattlerstrasse 1
84419 Schwindegg

Tel.: 0 80 82 / 4 89
Fax: 0 80 82 / 58 60

Mail: robert.huber@iiv.de
www.heizung-huber.com

Der tägliche Mineralienbedarf wird größtenteils über die Nahrung gedeckt. Das Wasser der Isener Gruppe enthält ca. 60mg Calcium und 28mg Magnesium je Liter (ist also durchaus mit Mineralwässern vergleichbar). Zur Deckung des Tagesbedarfs an Calcium müssten Sie somit über 16 Liter Wasser trinken. Einfacher ist es aber 100g Emmentaler zu essen – dann erreicht man nur mit dem Käse bereits die Tagesdosis Calcium. Unsere Wasserwerte hier aufzuführen würde den Rahmen sprengen. Bitte wenden Sie sich an uns wenn Fragen bestehen. Unsere Wasserwerte können Sie auch unter www.isener-gruppe.de einsehen.



Quellen: www.test.de <http://nachhaltig-sein.info/>

*Wir bedanken uns beim
ZV Isener Gruppe für die erfolgreiche
Zusammenarbeit und freuen uns schon auf
weitere gemeinsame Geschäftsjahre*

Fischer GmbH
Pumpen und Schwimmbäder

Tel.: 0 80 82 - 12 89 • Fax: 0 80 82 - 58 58
info@schwimmbadtechnik-fischer.de

Haager Str. 37
84419 Obertaufkirchen

www.schwimmbadtechnik-fischer.de

- Filtertechnik
- Folienauskleidung
- Schwimmbecken aller Art
- Kundendienst und Wartung
- Pumpen für jeden Einsatzzweck

Trinkbrunnen

Ein Jubiläum steht an – wie soll man es feiern? Ein Fest – die Erinnerung daran verblasst schnell!

Was könnte man machen, das dauerhaft an 50 Jahre erfolgreiche Wasserversorgung erinnert und auch noch einen Nutzen für die Allgemeinheit darstellt? In der Verbandsversammlung vom 23.11.2015 wurde erstmals ein Trinkbrunnen im Bereich des Hauptpumpwerks Schwindegg angesprochen. Der Zuspruch war groß. Die Lage gegenüber des Hauptpumpwerks am Radweg und in unmittelbarer Nähe an der

Zufahrt zu den Sportanlagen Schwindegg – optimal! Ein Dank auch an den Grundstückseigentümer, das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim. Es hat durch seine Zustimmung den Bau des Trinkbrunnens erst möglich gemacht.

Wir hoffen dass der Trinkbrunnen den Läufern, Walkern, Radfahrern und Spaziergängern eine willkommene Erfrischung bietet – mit dem wichtigsten Lebensmittel das uns die Natur zur Verfügung stellt!

Am 22.10.2016 wurde der Trinkbrunnen im Rahmen einer kleinen Feier eingeweiht.



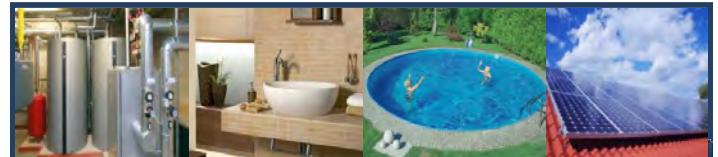
**Wir gratulieren herzlich
zum Jubiläum!**

Wer ein Unternehmen führt,
hat hohe Ansprüche an sich und an seine Partner.

**VR-Bank
Taufkirchen-Dorfen eG**

kompetent und kundennah

Telefon: 08084 88-0 / www.vr-bank-online.de



Bäder und Wärme zum Wohlfühlen

- Heizungsanlagen
- Bäderausstellung
- Solaranlagen
- Schwimmbadtechnik
- Lüftungstechnik
- Fachmarkt für Sanitär- und Heizungsartikel

Von der Beratung bis zur Ausführung erhalten Sie bei uns alles aus einer Hand – wir nehmen uns Zeit für Sie.

OBERWALLNER GBR ✦ OBERBONBRUCK 4 ✦ 84428 BUCHBACH

TEL.: 08086/94040 ✦ FAX: 08086/94041 ✦

E-MAIL: OBERWALLNER@T-ONLINE.DE





Ingenieurbüro für das Bauwesen

Helmut Putz Dipl. Ing. (FH)

Hochfeldstraße 2 · 85567 Grafing

Tel. 08092 4583 · ibputz@ibputz.de

Wasserversorgung

Abwasserbeseitigung

Straßenbau

Tiefbauliche Erschließungen

Kommunaler Tiefbau

GIS – Geo Informations System

Erfassung und Betreuung von Bestandsunterlagen

Wir beraten, planen und begleiten von der Bedarfsanalyse über Vorplanung, Planung, Ausschreibung, Baubetreuung bis hin zur Gewährleistungsabwicklung.

Seit 35 Jahren darf ich für den Zweckverband als Beratender Ingenieur tätig sein.

Projekte wie Erweiterung Wörth / Walkersaich, Erweiterung Obertaufkirchen (Stierberg, Frauenornau, ...), Neubau Hochbehälter, Brunnen III wurden von unserem Büro ingenieurtechnisch begleitet.

Vielen Dank für das entgegen gebrachte Vertrauen.

Was bringt die Zukunft?

Unser Verbandsgebiet hat in den letzten 50 Jahren einen gewaltigen Wandel vollzogen. Gewaltig – ein mächtiges Wort. Wenn man aber bedenkt, dass 1966 überwiegend Landwirtschaft und die über die Jahrhunderte langsam gewachsene Wohnbebauung vorhanden war, ist Entwicklung wirklich gewaltig! Waren in den Anfangsjahren die Landwirte die Hauptabnehmer des Wassers, so änderte sich dies im Lauf der Jahrzehnte. Von 500 Anschlüssen in den 1960er Jahren auf 2.070 in diesem Jahr - das Verbandsgebiet wuchs durch die Siedlungstätigkeit – gleichzeitig mussten immer mehr Landwirte ihre Tätigkeit einstellen. Großabnehmer, und das sind die Landwirte, wurden weniger. Auch die Gebietserweiterungen mit dem Anschluss der ehemaligen Gemeinde Walkersaich und der Orte Pfaffenkirchen, Frauenornau, Steinkirchen und Stierberg

wäre ohne Zuschüsse des Freistaats Bayern nicht möglich gewesen. Der höchste Wasserverkauf war im Jahr 2000. Seit dem nimmt die verkaufte Wassermenge stetig ab. Der Verbraucher wird zum Wassersparen animiert – grundsätzlich ist es auch richtig, wenn man Wasser nicht unnötig verschwendet. Die Kehrseite ist aber, dass bei einer Wasserversorgung ca. 70 % der Kosten anfallen – egal wie viel Wasser man fördert bzw. verkauft. Der Verbraucher hat somit das Wasser in den letzten Jahren „teurer gespart“. Wer aber nicht am Wasser spart zahlt natürlich noch mehr. Dieser Trend wird sich auch zukünftig nicht ändern. Immer sparsamere Geräte und Hausinstallationen werden den Verbrauch des einzelnen Abnehmers weiter sinken lassen. Durch die Erschließung unseres Verbandsgebiets mit der A94 wird die Region für Pendler sicher



Alles aus einer Hand  **Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

erspart Ihnen viele Wege und unnötige Organisationsarbeit.

Raiffeisenbank
St. Wolfgang-Schwindkirchen eG 

Wir machen den Weg frei.

mit Bankstellen:

St. Wolfgang Tel. 08085/15-0 Fax 08085/15-60	Schwindkirchen Tel. 08082/9311-0 Fax 08082/9311-49	Schönbrunn Tel. 08072/475	Internet: www.rb-stw.de e-Mail: info@rb-stw.de
--	--	------------------------------	--

Sanitär - Heizung



WAGNER

GmbH

84419 Schwindegg
Auenstr. 1 • Tel. 0 80 82/9 43 01

Ihr Meisterbetrieb für:

- Heizung
- Lüftung
- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Zentralstaubsauger
- Bädersanierung aus einer Hand
- Wartungs- und Reparaturarbeiten

interessanter werden. Dies kann den Wasserverkauf wieder erhöhen. Das Leitungsnetz wird älter, der Aufwand für die Wartung wird weiter steigen. Umwelteinflüsse und der damit verbundenen Aufwand zum Schutz des Grundwassers und immer schärfer werdende Vorschriften stellen in den nächsten Jahren eine große Herausforderung dar. Aber auch diesen Aufgaben stellen wir uns und werden sie bewältigen!

Wasser verbrauchen – der falsche Ausdruck!

Wir trinken Wasser, wir waschen mit Wasser, wir baden in Wasser und sprechen vom **Wasserverbrauch**.

Eigentlich der falsche Ausdruck – wir verbrauchen Wasser nicht! Egal wie wir es nutzen, es ist danach nicht verbraucht, es

ist immer noch da. Wir verändern nur den Zustand, vom Lebensmittel zum Abwasser. **Wassernutzung**, das wäre eigentlich der bessere Ausdruck. Alles was wir nutzen wird mit anderen Augen gesehen. Ein neues Auto nutzen und pflegen wir, jede unnötige Beschädigung oder Verunreinigung wird vermieden.

Wasser wird oft unnötig belastet – egal, die Kläranlage wird es schon richten! Bitte helfen Sie mit, Wasser so wenig wie möglich zu belasten. Die Toilette ist kein Mülleimer – bitte keine Essensreste, Medikamente oder sonstigen Abfall über die Toilette entsorgen. Sorgen Sie mit einem verantwortungsvollen Umgang mit dem Lebensmittel Nr. 1, mit einer verantwortungsvollen Wassernutzung dafür, dass auch nachfolgende Generationen noch Zugang zu unserer Lebensgrundlage haben.



Zu Hause zuhause sein

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:

Heizung | Sanitär | Lüftung | Kundendienst | Badsanierung |
Eigene Ausstellung | Energieeffizienz-Experte

Pflügl GmbH & Co. KG | Lengmoos 102 | 83536 Gars am Inn
Tel.: 08072 376890 | info@pfluegl.de | www.pfluegl.de



Düker



Düker Armaturen und
Formstücke aus duktilem
Gusseisen. Auf Wunsch mit
Düker etec Email:
hygienisch, nachhaltig, sicher!

Düker GmbH · D-63846 Laufach
www.dueker.de · verkauf.armaturen@dueker.de

